

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

John Francis Bricca, Edward Mueller

Gesprächsprotokoll, 2. Mai 1945

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 2.5.45

Restant [Lat. „*Es bleibt übrig*“]: Zum Folgenden: Rassen dogma bedeutet den ewigen Krieg. Ich konnte öffentlich nicht auftreten, weil dann nicht ich, aber meine Mitarbeiter nach Dachau kamen. War offen ausgesprochen. Diese Verantwortung konnte ich nicht auf mich nehmen. Ich nehme die Verantwortung auf mich für das, was ich sage, aber nicht „Kirchliche Kunst, wenige Sachen werden nicht weggenommen - no, no, never [Engl. „*nein, nein, niemals*“].“ ? Zur Einfachheit zurückkehren. Der Führer hat nicht getrunken, nicht geraucht, für die Jugend ein neuer Stil des Lebens.

Mittwoch, 2.5.45. 17.30 - 18.00 Uhr „vom Auswärtigen Amt“ der United States in England: Amerikaner hungern nach einem Bericht über ...

John Francis Bricca, Assistent bei der Gesandtschaft der United States in England, der schwer verständlich englisch spricht, sagt, daß er mein Buch *Advents* predigten gelesen, und bittet am Schluß kniend um den Segen vor dem anderen und schaut dann lange und tief in die Augen. Und Edward Mueller aus Greencastle. Hauptpunkt: Eine manifestation [Engl. „*Erklärung*“] der deutschen Bischöfe? Eine Vorbesprechung für eine common manifestation [Engl. „*gemeinsame Erklärung*“] unmöglich. Bricca nennt den Namen Fulda. Eindruck bei unserem Volk größer, wenn alle katholischen Bischöfe .. mit den evangelischen Landesbischöfen zusammen? Denn die Schwierigkeiten, sich vorher zu verständigen, noch größer - und weil wir religiöse Kundgebung wollen, also Gottheit Christi, besonders notwendig, weil Nationalsozialismus Christus nicht anerkannte, als Bekenntnis nicht fehlen soll. Er will berichten, daß, wohl wenn Fulda wieder möglich sein wird. Beide: Die Kirche wird frei sein, die Kirche die einzige Autorität jetzt.

Über Dachau: Sie waren dort, grauenhaftes Bild, verhungert und abgemagert, daß viele noch sterben werden, waren in den Crematorien. Der Bericht im Auslandssender hatte übertrieben, das heißt was einzeln vorkam, jetzt zusammengetragen. Im Gegenteil im letzten halben Jahr, unter letzter Leitung war es besser für die Geistlichen. Wir sind in Sorge um die Letzten.

Instruction in School [Engl. „*Schule*“]? Fragt Bricca. In Amerika, ich weiß, freie Kirche im freien Staat. Bei uns hatte die Kirche Rechte in der Schule, wir hoffen, daß sie das Recht wieder bekommt, den Religionsunterricht in der Schule zu geben.

Zum Schluß stehend: Der Titel für einen General? Einfach General. We will learn from you [Engl. „*Wir werden von Ihnen lernen*“] in der Einfachheit der Titel. Ich habe das Vertrauen, daß sich unser Volk religiös wiederfindet. Haben Sie Priester genug? Nur zwei wurden geweiht, aber wir vertrauen. Anfang: Kirche und Nationalsozialismus. In der ersten Rede viele

Versprechen, auch Reichskonkordat, aber später.. in Uniform nicht in die Kirche.